



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Leitbild zur
Dorferneuerung
in **Breitenstein**



Dorferneuerung in Breitenstein

Breitenstein, Klamm, Adlitzgraben, Kreuzberg, Orthof

Leitbild für die Dorferneuerung

Das Leitbild wurde im Frühjahr 2013 mit Vertretern des Gemeinderates, des Dorferneuerungsvereines und der Bevölkerung erstellt.

Moderation & Gestaltung:

Ing. Walter Ströbl
NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Inhalt

	Seite
• Vorwort des Bürgermeisters	4
• Vorwort der Dorferneuerungs- Obfrau	5
• Zeitplan	6
• Ein Blick auf Breitenstein - Ortsportrait	7
• Rückblick und Evaluierung	11
• Blick in die Zukunft	13
• Die Leitziele für Breitenstein	15
• Bericht des Betreuers	17
• Ansprechpartner & Adressen	18
• Blitzlichter	19
• Rückblick des Vereines auf 8 Jahre Dorferneuerung in Breitenstein	Anhang
• Protokolle der Dorfgespräche	Anhang

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitensteinerinnen!
Liebe Breitensteiner!

Am 8. April 2013 hat der Dorferneuerungsverein gemeinsam mit der Gemeinde Breitenstein ein Ansuchen um Wiederaufnahme in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung gestellt. Es folgten zwei Dorfgespräche am 8. und am 18. April hier am Gemeindeamt. Es freut mich, dass sich viele GemeindegängerInnen zusammengefunden haben, um darüber zu diskutieren, welche Projekte und Ideen für unsere Gemeinde sinnvoll sind und verwirklicht werden könnten.



Hohe Motivation und selbständige Gestaltung diverser Projekte von uns Breitensteinern für Breitenstein soll zu einer positiven Ortsentwicklung und verbesserten Lebensqualität für uns alle beitragen. Wir wollen Potentiale nutzen, um noch punktgenauer auf die Bedürfnisse für uns alle eingehen zu können.

Um auch in Zukunft eine lebenswerte Gemeinde vorzufinden, ist es notwendig, weitere Schritte zu setzen, gemeinsam die anstehenden Aufgaben zu bewältigen und Visionen, die von uns Breitensteinern bereits erarbeitet wurden, zu realisieren.

Als Bürgermeister freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein Breitenstein und bedanke mich für die Moderation bei Herrn Ing. Walter Ströbl. Selbstverständlich wird die Gemeindeführung, soweit notwendig und möglich, die Projekte unterstützen und begleiten.

Ihr Engelbert Rinnhofer

Vorwort der Obfrau

Die Dorferneuerung getragen vom DEV Breitenstein und vielen Bürgern, die nicht Mitglied des Vereins sind, ist für unseren Ort zu einem wichtigen, nicht mehr weg zu denkenden Impuls geworden. Durch seine Randlage und wirtschaftliche und infrastrukturelle Benachteiligung ist es für unsere Gemeinde überlebenswichtig geworden, das „Leben im Dorf“ zu erhalten.

Leben besteht nicht nur aus einem Wohnbereich und einem Fortbewegungsmittel zu Arbeitsplatz, Schulort oder Einkaufszentrum, sondern auch lebendigem Wirken, gemeinschaftlichem Schaffen und Beibehalten oder sogar Einführen von liebenswerten Traditionen. Dies hat der Dorferneuerungsverein in den letzten Jahren bravourös gemeistert und dies ist auch das Ziel für die kommenden Jahre.

Wir können keine Geschäfte aus dem Boden stampfen, wir können keine Eisenbahnen fahren lassen, wann es uns am bequemsten ist, wir können durch Heimarbeit oder Gründung von Kleinbetrieben allenfalls einzelne Arbeitsplätze schaffen, aber wir können durch ein aktives Vereinsleben und entsprechende Kommunikation das Leben in vielen Fällen erleichtern und Barrieren überwinden und dafür sorgen, dass die Menschen gerne hier leben und hier auch bleiben wollen. Denn wenn das Klima im Ort so gut ist, sodass ich nirgendwo anders leben möchte, nehme ich auch beschwerliche Wege und fehlende Infrastruktur in Kauf, solange mir das gesundheitlich möglich ist.

Natürlich ist es nicht die Hauptaufgabe eines Dorferneuerungsvereins gegen die Abwanderung zu wirken und Wirtschafts- und Infrastrukturen zu schaffen, aber er kann in gemeinsamen Anstrengungen mit der Gemeinde, den anderen Einrichtungen, Vereinen und mündigen Bürgern kreative und praktische Ideen umsetzen und Lösungen schaffen.

Darüber hinaus ist ein Dorferneuerungsverein immer ein guter Integrationsfaktor: in unserem Fall bietet er Zweitwohnsitzern die Gelegenheit, „echte“ und „zuagroaste“ BreitensteinerInnen kennen- und schätzen zu lernen. Gelegenheit, am Dorfleben aktiv teilzunehmen, als Besucher von Veranstaltungen wie Festen, Vorträgen und Ausstellungen, aber auch als Mitwirkender im Verein selbst. Was auch wir hier in Breitenstein seit dem Beginn der Dorferneuerung bewiesen haben.

Ich möchte meinen Vereinsmitgliedern und allen unseren Unterstützern höchstes Lob aussprechen und mich für die vergangenen 13 Jahre voller frischen Schaffens sehr herzlich bedanken! Gleichzeitig wünsche ich uns allen weiterhin Tatendrang, Kreativität und einen langen Atem, in diesen nicht einfachen Zeiten mit Idealismus und Mut unserem Vereinsmotto folgend „Leben ins Dorf zu bringen“!

Karin Zoubek-Schleinzer



Zeitplan

- Vorbesprechungen mit der Gemeinde und dem Dorferneuerungsverein
- Ansuchen um Wiederaufnahme 8. April 2013
- 1. Dorfgespräch 8. April 2013
- 2. Dorfgespräch 18. April 2013

Geplante Schritte:

- Beschluss des Leitbildes
im Dorferneuerungsverein
- Beschluss des Leitbildes
im Gemeinderat von Breitenstein 12. Juni 2013
- Wiederaufnahme in die Aktivphase
der NÖ Dorferneuerung 1. Juli 2013

Ein Blick auf die Gemeinde Breitenstein - Ortsportrait

Statistische Eckdaten:

Gemeinde Breitenstein

Ortsteile: Breitenstein, Klamm, Adlitzgraben, Kreuzberg, Orthof

Pol. Bezirk Neunkirchen

Fläche der Gemeinde: 21 km²

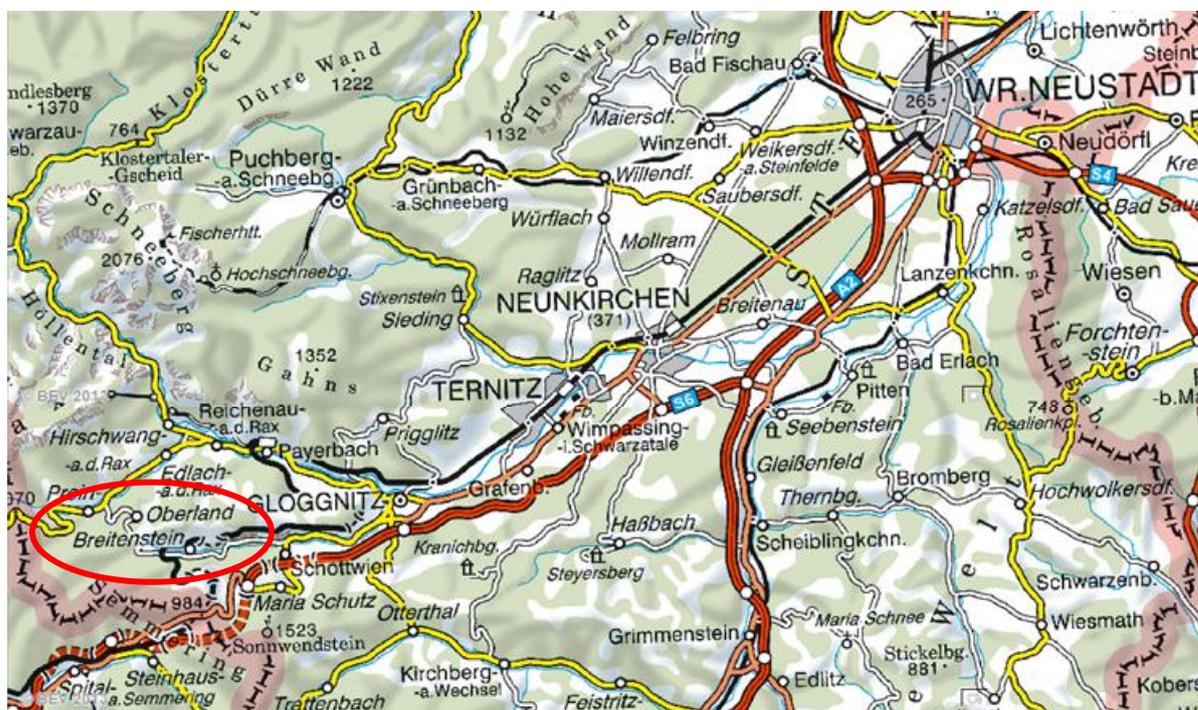
Höhe: 705 bis 1.545 m

Einwohner im Ort: 330 Hauptwohnsitze, 345 Nebenwohnsitze

Lage und Erreichbarkeit:

Breitenstein liegt in den Ausläufern der Ostalpen, im Berggebiet von Semmering und Rax, direkt an der historischen Semmeringbahnstrecke.

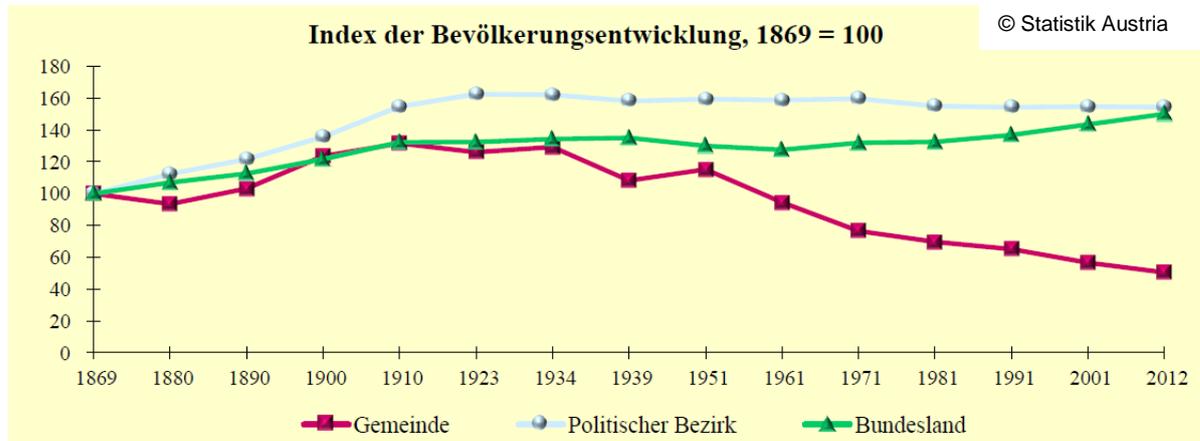
Sowohl Breitenstein als auch Klamm liegen an der Südbahn (eigene Bahnhöfe), mehrmals täglich fahren Züge Richtung Wien bzw. Richtung Semmering. Die Orte der Gemeinde sind nicht an das regionale Busnetz angeschlossen.



© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien

Bevölkerung:

Die Gemeinde Breitenstein zeigt in den letzten Jahrzehnten eine permanent sinkende Einwohnerzahl:



Die Altersstruktur der Bevölkerung zeigt eine deutliche Überalterung: Der Anteil der über 65-Jährigen in der Gemeinde ist dreimal so hoch wie jener der Kinder / Jugendlichen (0 – 15 Jahre). Die Altersklasse 40 – 50 Jahre ist am stärksten vertreten, der Anteil der 60 – 75-Jährigen ist überdurchschnittlich hoch.

Mehr als 75 % der Erwerbstätigen in der Gemeinde Breitenstein pendeln zur Arbeitsstätte aus, davon rd. die Hälfte in andere Gemeinden im Bezirk.

Wirtschaft:

Die Haushalte versorgen sich mit den Gütern des täglichen Bedarfs in den umliegenden Gemeinden (vor allem in Gloggnitz), in der Gemeinde Breitenstein gibt es kein Geschäft mehr. Drei Gasthäuser und 2 Mosttheurige – einer davon mit ganzjährig geöffnetem Hofladen – sind wichtige Kommunikations- und ergänzende Versorgungsbereiche.

Insgesamt gibt es in Breitenstein 7, meist kleinere Gewerbebetriebe, die wichtigsten Branchen sind die Gastronomie und die Landwirtschaft.

Von den 10 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben werden 4 im Haupterwerb geführt, 3 Landwirtschaften werden biologisch bearbeitet, 2 Betriebe vermarkten ihre Produkte direkt.

Infrastruktur und Freizeit:

Die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde Breitenstein besuchen den Kindergarten und die Volksschule in der Nachbargemeinde Schottwien, weiterführende Schulen gibt es in Gloggnitz, Payerbach, Reichenau, Semmering, Ternitz, Neunkirchen, Kirchberg und Wr. Neustadt.

Die Musikschule (Hans Lanner Regionalmusikschulverband) ist eine wichtige Ergänzung, das regionale Bildungswerk der Weltkulturerberegion Semmering/Rax bietet vor allem Erwachsenenbildung an.

4 Vereine in Breitenstein sind wichtige Kristallisationspunkte der Ortsgemeinschaft, hier wird die Kommunikation gepflegt und Gemeinschaft gelebt, regelmäßige Veranstaltungen beleben den Ort.

Für die Freizeit stehen der Bevölkerung der Fußballplatz und ein Turnsaal (Erwachsenenturnen) zur Verfügung, weiters gibt es ein beschildertes Wegenetz für Wanderer und Mountainbiker.

Touristisch interessant sind vor allem das Weltkulturerbe Semmeringbahn mit den zahlreichen Baudenkmalern, der begleitende Bahnwanderweg mit den Aussichtspunkten, das Ghegamuseum und die Fotoausstellung im Bahnhof Breitenstein. Der 100 Jahre alte Rhododendron bei der Speckbacherhütte, die Falkensteinerhöhle und die Ruine Klamm (nur von außen zu besichtigen) sind ebenfalls einen Ausflug wert.

Regionale Vernetzung:

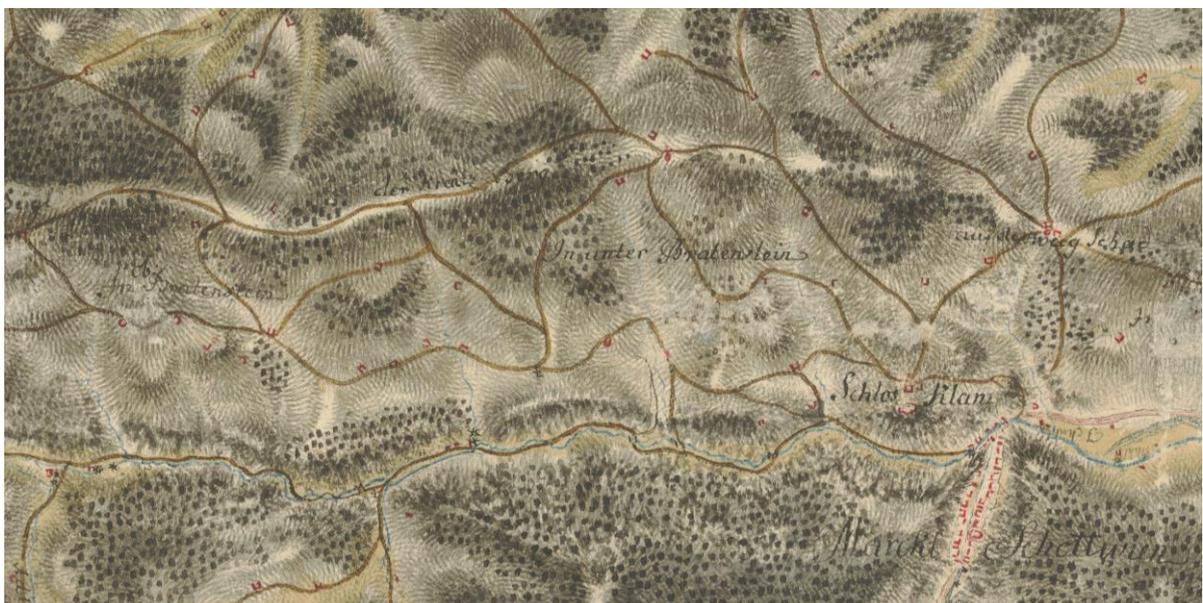
Die Gemeinde Breitenstein ist Teil der Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax und in der LEADER- Region NÖ Süd verankert.



Geschichte:

- Die Ortsbezeichnung „Preittenstein“ – vielleicht als Hinweis auf die dortigen „breiten Steine“ der Felswände zu verstehen – taucht zum ersten Mal 1220 auf, als in einer Urkunde von verschiedenen Besitzungen der Burgherren von Klamm die Rede war.
- Ca. 1130 wurde Klamm erstmals urkundlich erwähnt
- 1854 Eröffnung der Semmering- Bahn
- 1919 Abtrennung der Gemeinde Semmering von der Gemeinde Breitenstein
- 1992 wurde der Gemeinde Breitenstein das Wappen feierlich verliehen.

Aus der Josephinischen Landesaufnahme 1790:



Landesaufnahme 1873:



Rückblick und Evaluierung der Dorferneuerung in Breitenstein

Chronik:

- 2005 Erarbeitung eines Dorferneuerungs- Leitbildes für Breitenstein
- 2005 Gründung des Dorferneuerungsvereins Breitenstein,
Obfrau Alexandra Prasch
- 2005 – 2009 Umsetzungsphase
- Seither eigendynamischer Dorferneuerungs- Prozess

Die Ziele aus dem Leitbild 2005, Beurteilung der Umsetzung

Schaffung attraktiver Kultur- und Freizeitangebote für alle Altersgruppen	✓	
Förderung der Orts-, aber auch der gemeindeweiten Gemeinschaft	✓	„Kirchturmdenken“ in Klamm und Breitenstein noch teilw. verankert
Erhaltung der wirtschaftlichen Strukturen	—	Nahversorger musste leider schließen
Forcierung eines sanften Tourismus	✓	Problem der Zugverbindungen für Besucher des Bahnwanderweges
Verbesserung des Ortsbildes	✓	

In den meisten gesetzten Zielen wurden Erfolge verbucht, Fortschritte gemacht, Verbesserungen erzielt.

Es wurden 4 Dorferneuerungs- Projekte in Breitenstein vom Land NÖ in der Umsetzung gefördert, zusätzlich wurden Initiativen im Rahmen der Aktionstage 2007 und 2009 finanziell unterstützt, weiters ist ein gefördertes Siegerprojekt beim Ideenwettbewerb 2012 derzeit in Umsetzung.

Beurteilung der Auswirkung der Dorferneuerung auf Breitenstein

Die Teilnehmer sind überwiegend der Meinung, dass sich die Lebensqualität verbessert hat, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Ortsgemeinschaft gestärkt wurden und bei der Bevölkerung das Bewusstsein zur Mitverantwortung gekräftigt wurde.

?? = Keine Auswirkung

☺ = Voller Erfolg

**Bilanz des Vereines**

Eine Zusammenfassung über die Aktivitäten im Rahmen der Dorferneuerung in Breitenstein ist im Anhang ersichtlich.



Dorferneuerungsverein
Breitenstein



Gemeinde
Breitenstein

Willkommen zu den Breitensteiner Ortsgespächen

Ein Rückblick auf 8 Jahre
Dorferneuerung in Breitenstein

Die Ergebnisse bei der Überarbeitung des Dorferneuerungs-Leitbildes (Zusammenfassung)

Basis für eine positive Zukunftsentwicklung

Stärken, Ressourcen: _____

- Landschaft, Luft, Ruhe
- Platz für Aktivitäten
- Nähe zur Hauptstadt / Einkaufsstadt

Chancen:

- Neue Infrastruktur
- Tourismus
- Miteinbeziehen der Zweitwohnsitzer
- Human- Kapital (motivierte, geschickte Arbeitskräfte)

Die wichtigsten Themenbereiche für die Zukunft

1. Wirtschaft
2. Mobilität, Umwelt
3. Bauen & Wohnen

Die wichtigsten Vorschläge und Projektideen für Breitenstein

- Wirtschaft
 - „Fahrende Händler“ zur Nahversorgung
 - Touristische Nutzung der Burgruine Klamm durch Kooperation mit dem Besitzer
 - Ab Hof- Verkauf ausweiten, Bewerbung der Angebote
- Mobilität, Umwelt
 - Buslinie nach Klamm und Breitenstein
 - Forcierung erneuerbarer Energieträger
 - Bildung von Fahrgemeinschaften (Arztbesuch, Einkauf ...)

- Bauen & Wohnen
 - **Jugend- Locations**
 - **Wohnbereiche für Jungbewohner, Start- / Jugendwohnungen**
 - **Umgestaltung des Kirchenplatzes Klamm**

- Soziales Gefüge
 - **Frühschoppen im Gemeindegebiet**
 - **Grillabende**

- Kultur & Bildung
 - **Smovey- Walking als regelmäßige Gemeinschaftsaktivität**
 - **Höfe-Wanderung (mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten)**

Die vollständige Sammlung von Ideen und Vorschlägen ist den Protokollen zu den Dorfgesprächen zu entnehmen – siehe Anhang.

Die Leitziele für Breitenstein

- **Verbesserung der Nahversorgungsmöglichkeiten**
- **Forcierung eines sanften Tourismus**
- **Erhöhung der persönlichen Mobilität der Ortsbewohner**
- **Forcierung erneuerbarer Energieträger**
- **Ansprechendes und funktionales Ortsbild**
- **Attraktive Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen**
- **Stärkung der Ortsgemeinschaft, der Zusammengehörigkeit in der Gemeinde**



Dorferneuerungsverein



Breitenstein

Bekenntnis zur Dorferneuerung



Bericht des Betreuers

Breitenstein ist seit 2005 in der Dorferneuerung aktiv, in vielen Bereichen hat die Dorferneuerung ihre sichtbaren und unsichtbaren positiven Spuren in der Gemeinde hinterlassen, manches ist inzwischen fast selbstverständlich für die Bevölkerung geworden.

Weil der Dorferneuerungsverein Breitenstein seit der Gründung sehr aktiv und ein nicht mehr wegzudenkender Partner für die Gemeinde ist und neue Ideen erarbeitet wurden, ergriff die Gemeinde gemeinsam mit dem Verein die Initiative um den Wiedereinstieg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung.

Einerseits ist es wichtig, im Zuge einer Evaluierung den bisherigen Dorferneuerungsprozess zu beurteilen, andererseits hat sich seit der Erstellung eines Dorferneuerungs- Leitbildes im Jahr 2005 sowohl in Breitenstein als auch seitens der Schwerpunkte des Landes NÖ einiges verändert hat, daher war eine Überarbeitung des Leitbildes erforderlich.

Die Bilanz der Arbeit im Zuge der Breitensteiner Dorferneuerung ist sehr positiv: In etlichen Bereichen wurden Projekte angeregt, umgesetzt, viele ergänzende Initiativen gesetzt, daneben wurden und werden alljährlich verschiedene Veranstaltungen für die Bevölkerung durchgeführt. Die Dorferneuerung wird daher auch von den Ortsbewohnern als positive Bereicherung anerkannt.

Ausgehend von der derzeitigen Situation in den Orten in verschiedensten entwicklungsrelevanten Bereichen wurden Ziele für die Zukunft definiert und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele erarbeitet. Die Inhalte und Ergebnisse der Dorfgespräche sind im Anhang ersichtlich.

Vor uns liegen interessante, chancenreiche, herausfordernde Jahre, Breitenstein will die Zeit nützen, etliche kleinere und größere Projekte wie bunte Mosaiksteine für ein positives Zukunftsbild zusammenzufügen.

Ein besonderes Danke dem Dorferneuerungsverein Breitenstein mit seinen AktivistInnen für das Engagement und die getragene Verantwortung, danke auch der Gemeinde Breitenstein für die Unterstützung der Anliegen der Dorferneuerung.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen weiterhin viel Freude an der gemeinsamen Arbeit für Breitenstein, Klamm, Adlitzgraben, Kreuzberg und Orthof, schöne gemeinsame Stunden, viele helfende Hände und gutes Gelingen bei der Projektumsetzung!

Walter Ströbl,
Regionalbetreuer der NÖ Dorferneuerung



Ansprechpartner & Adressen

Bürgermeister

Engelbert Rinnhofer

Gemeinde Breitenstein

2673 Breitenstein, Hauptstraße 19

Tel. 02664 / 2413

Fax 02664 / 2413-4

e-mail: gemeinde@breitenstein.at

Homepage: www.breitenstein.at



Obfrau

Karin Zoubek-Schleiner

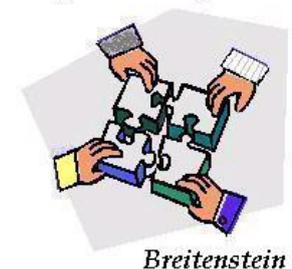
Dorferneuerungsverein Breitenstein

2641 Breitenstein, Rumplerstraße 10

Tel: 0664 / 73 866 260

e-mail: karin.zoubek@aon.at

Dorferneuerungsverein



Regionalbetreuer

Ing. Walter Ströbl

NÖ Dorf- und Stadterneuerung

2801 Katzelsdorf, Hofgarten 3/4

Tel. 02622 / 78467

Fax 02622 / 78467-4

Mobil: 0676 / 88 591 212

e-mail: walter.stroebel@dorf-stadterneuerung.at

Homepage: www.dorf-stadterneuerung.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Blitzlichter



